
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	28.07.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Altdeponie Buchenbühl - Umsetzung Sanierungsplan - Abschluss Sanierungsarbeiten

Bericht:

Im Zusammenhang mit der vorhandenen Grundwasserverunreinigung durch Arsen wurden die im Sanierungsplan festgelegten Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen von Mitte 2019 bis ins Frühjahr 2021 umgesetzt.

Die im nordwestlichen Bereich der Altdeponie festgestellten Wasserzutritte in den Deponiekörper wurden durch bautechnische Maßnahmen, wie die Errichtung einer vertikalen Dichtwand, die Erneuerung der Oberflächenabdichtung und die Neugestaltung der Entwässerung unterbunden.

Zusätzlich wurden zur Reduzierung der Grundwasserbelastungen fünf neue Förderbrunnen gebohrt und eine Wasseraufbereitungsanlage installiert.

Das gereinigte Grundwasser und das anfallende Oberflächenwasser wird jetzt in eine natürliche Geländemulde abgeleitet, um ein Feuchtbiotop zu entwickeln.

Neben dem Erreichen der fachlichen Ziele, konnte auch der ursprünglich veranschlagte Kostenrahmen eingehalten werden.

Über die jeweils anstehenden Maßnahmen wurden der örtliche Bürgerverein stets im Voraus umfangreich informiert.

Die einzelnen Maßnahmen werden in der Sachverhaltsdarstellung beschrieben und in Form einer Präsentation in der Ausschuss-Sitzung näher dargestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** 86.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten 86.000 € pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die benötigten Mittel für Überwachung, Wartung und Instandhaltung sind im Haushalt regelmäßig eingeplant. Für 2022 wurden diese um 10% auf 77.400 Euro "coronabedingt" reduziert.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Von den durchgeführten Maßnahmen profitieren alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. I/II Stk

